

Überprüfung leicht gemacht

Ein neues Serviceportal der Abau West soll ihre Mitglieder bei der Einhaltung des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes unterstützen.

Kaum ein Bauunternehmen bewältigt heute seine Aufträge ausschließlich mit fixem Personal, und die Abdeckung der Spitzenzeiten mit Leasingpersonal erlangt immer größere Bedeutung. Damit sind Unternehmer auch mit dem Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, das u. a. die Haftung des Beschäftigers als Ausfallsbürge im Insolvenzfall (für Entgelt und Lohnabgaben) sowie die Gleichbehandlungspflicht und das Diskriminierungsverbot regelt, konfrontiert.

Der Preis allein ist nicht mehr einziges Entscheidungskriterium bei der Auswahl des Leasingpersonals, sondern die Qualität des Personals und Seriosität der Leasingpartner sollten zum Schutz des Beschäftigers ebenfalls miteinbezogen werden. Dies setzt eine genaue Prüfung und Archivierung der Firmendokumente (Gewerbescheine, BUAK-Bescheinigungen, Freistellungsbescheinigungen usw.) und der Dienstnehmerdokumente (u. a. SV-Anmeldungen und Einstufung, A1-Formulare, Überlassungsmitteilungen) voraus.

Schnell und unbürokratisch

Auf Wunsch einiger Mitgliedsbetriebe aus Tirol und Vorarlberg wurde das Projekt AÜG-Portal in Angriff genommen. Seit rund einem Jahr stellt die Abau TuV ihren Mitgliedern das neue AÜG-Portal über die Webseite www.abau-west.at kostenlos zur Verfügung. Durch unterstützende Fachinformationen der WK Tirol, WKÖ, BUAK und Sozialversicherung sowie durch Informationsaustausch mit den Mitgliedsbetrieben konnte das Projekt innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen werden.

Die Dokumente werden nun von Mitarbeitern der Abau geprüft und umgehend im Portal hinterlegt – sämtliche Daten sind jederzeit kostenlos und bedienerfreundlich abrufbar. Eventuelle Kontrollen auf der Baustelle können somit schnell und unbürokratisch vom Bauleiter abgewickelt werden, sofern dieser über einen Internetzugang zum Portal verfügt.

Erste Skepsis ist verflogen

Nach anfänglicher Skepsis wird die zentrale Einholung, Prüfung und Verwaltung der Leasingdokumente nun auch von den Abau-Leasingpartnern sehr geschätzt, da hiermit unseriöse Konkurrenten aus dem Anbieterkreis der Abau ausscheiden. Die Leasingpersonalbranche mit derzeit 20 inländischen und ausländischen Überlassern hat sich mit einem Jahresvolumen von zirka drei Millionen Euro zu einem wichtigen Umsatzträger der Abau TuV entwickelt.